

## **"Bunt kickt gut" findet auch der Bundespräsident gut Interkulturelle Münchner geehrt - Kommissar Batic rockt dazu**

FC Bayern-Manager Uli Hoeneß hätte seine helle Freude gehabt. Im Park des Berliner Schlosses Bellevue ließ sich der junge albanische Ball-Artist Kastriot (19) aus München von Moderator Jörg Pilava nicht davon abbringen, dass sein Traum-Verein natürlich Bayern München sei. Zwar war Bundespräsident Johannes Rau der Meinung nicht "Bayern", sondern 1860 München werde diesmal Deutscher Meister, aber diese Einschätzung des Staatsoberhauptes sorgte nur für fröhliches Gelächter auf der Gartenparty der Hauptstadt.

Kastriot gehört zur interkulturellen Straßenfußball-Liga "Bunt kickt gut" in München, die 1200 junge Leute aus 40 Kulturen umfasst. Eins von zehn Projekten zur Integration von Zuwanderern, die von Johannes Rau im Rahmen eines breit angelegten Wettbewerbs ausgezeichnet und mit 7500 Euro belohnt wurden. Projektleiter Rüdiger Heid (44) war stolz auf diese Würdigung seines großen Engagements. Immerhin hatten 1328 Gruppen an dem vom Rau und der Bertelsmann-Stiftung ausgerufenen Wettbewerb beteiligt.

Auch der aus Zagreb stammende Schauspieler Miroslav Nemeč, bekannt als Münchner Tatort-Kommissar Batic, die Multi-Kulti-Popgruppe Bro`Sis, der deutsch-türkische Schauspieler Erol Sander und die in Hamburg lebenden Box-Brüder Wladimir und Vitali Klitschko aus der Ukraine hatten sich vom Bundespräsidenten nicht lange bitten lassen und sich als Botschafter mit vollem Einsatz für die gute Sache engagiert.

Selbst das Wetter spielte mit. Ein gewaltiger Gewittersturm über dem Berliner Tiergarten drohte zwar mit Blitz und Donner - aber es fiel kein Tropfen Regen. "Kommissar Batic" hatte deshalb Gelegenheit zu zeigen, was noch so alles in ihm steckt: Nemeč heizte nach dem offiziellen Teil den rund 1000 Gästen im Schlosspark mit seiner Band gehörig ein. Beim Stones-Klassiker Honky Tonk Women hielt es sogar die zahlreichen Ehrengäste - von Günther Beckstein über Peter Maffay bis Rita Süßmuth - kaum noch auf ihren Stühlen. Schon zur Einstimmung des Integrationsfestes hatte der in Salzburg als Fachlehrer für Musik ausgebildete Münchner Schauspieler mit seiner Band auf Kroatisch "Ein Lied für Euch" gesungen und frenetischen Beifall geerntet. Neben Rüdiger Heids Bunt-kick-gut-Siegerprojekt wurden noch zehn weitere Münchner Integrations-Gruppen geehrt. Darunter Harriet Austens Lichterkette, das SOS-Mütterzentrum aus Neuaubing oder Kofiza, ein Frauen-Informationszentrum.

*Peter Fischer*